



SICHERHEITSDATENBLATT

Stand vom: 03/12/03

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Artikelnummer: P28260

Ident Nr.: 3031500

Artikelbezeichnung: **Sulphur, for analysis**

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Chemischereagenz

Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firma: VWR International GmbH, Hilpertstrasse 20 A, D-64295 Darmstadt,
Deutschland
Telefon: +49 (0)180 57 02 00 0 Fax: +49 (0)180 57 02 22 2
E-mail: product.support@uk.vwr.com

Notrufnummer: +49 (0)6841 1 92 40

2. Mögliche Gefahren

Nach EU-Direktiven nicht als gefährlich eingestuft

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Nichtmetallisches Element

Artikelbezeichnung: Schwefel

CAS-Nummer: 7704-34-9

EWG-Nummer: 231-722-6

Molekularformel: S = 32.06 g/mol

4. Erste Hilfe Maßnahmen

- Augenkontakt: Spülen Sie gründlich mit Wasser. Wenn die Schmerzen anhalten, holen Sie ärztlichen Hilfe.
- Inhalation: Entfernen Sie sich aus dem Gefahrenbereich.
- Hautkontakt: Waschen Sie die Stellen gründlich mit Seife und Wasser a b .
- Einnahme: Waschen Sie den Mund gründlich mit Wasser aus. In gravierenden Fällen holen ärztliche Hilfe.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Besondere Gefahren:

Brennbar. Kann im Brandfall giftige Dämpfe entwickeln. (Schwefeloxide)
Explosives Staub-Luft-Gemisch.

Geeignete Löschmittel:

Wasserspritzer

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Entsprechende Schutzkleidung tragen.

Vorsichtig aufkehren und entsorgen, jeweils in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften.

Wenn viel verschüttet wurde, sollten die Flüssigkeiten mit Sand oder Erde gebunden werden; sowohl die Flüssigkeiten als auch die Feststoffe sollten dann in Aufnahmebehälter transferiert werden. Eventuelle Rückstände sollten so wie kleine verschüttete Mengen behandelt werden.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Staubentwicklung vermeiden.

Kontaminierte Kleidung wechseln. Nach Arbeitsende Hände waschen.

Lagerung:

Bei Raumtemperatur lagern (15 bis 25 °C empfohlen). Gut verschlossen aufbewahren und vor direkter Sonnenbestrahlung und Feuchtigkeit schützen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Deutsche Aussetzlingbegrenzungen:

Nicht zugeordnet

Persönliche Schutzausrüstung:

Je nach der verarbeiteten Menge.

Atemgerät: Staubschutzgerät bei Auftreten von Stäuben.

Lüftung: Dunstabzugshaube

Handschuhe: Gummi oder Plastik

Augenschutz: Brillen oder Gesichtsmaske

Andere Vorsichtsmaßnahmen: Plastikschrürze, -ärmel, -stiefel - bei Verarbeitung großer Mengen

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Hinweise:

Form:	fest
Farbe:	gelb
Geruch:	schwacher Eigengeruch

Gesundheit, Sicherheit und Umwelt Hinweise:

Schmelztemperatur	113°C
Siedetemperatur	445°C
Dichte(g/ml)	1.80-2.06
Dampfdruck	1mmHg, 184°C
Löslichkeit in Wasser	Nicht mischbar oder unlöslich
Flammpunkt	160°C
Explosionsgrenzen:	untere: Keine Angaben

Zündtemperatur

232°C

10. Stabilität und Reaktivität

Stabil. Staubexplosion möglich

Zu vermeidende Stoffe

Alkalimetalle, Erdalkalimetalle, Metalle, Metalloxide, Nichtmetalle, Nichtmetalloxide, Fluor, Halogen-Halogenverbindungen, Oxidationsmittel (Explosionsgefahr!), Peroxiverbindungen, Nitrite, Hydride, Nitride, Carbide, Sulfide, Lithiumsilicid, Siliciumverbindungen, Schwefelkohlenstoff, Ether, Acetylide, organische Nitroverbindungen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Schwefeloxide.

11. Angaben zur Toxikologie

Gefährliche Eigenschaften sind nicht auszuschließen, aber bei sachgerechter Verwendung wenig wahrscheinlich. Die Inhalation von Stäuben sollte vermieden werden, weil selbst Inertstäube die Funktion der Atmungsorgane beeinträchtigen können.

Weitere Angaben

LD50 >5000mg/kg oral, Ratte.

LD50 >2000mg/kg dermal, Kaninchen.

LC50 >9.23mg/l/4hr Inhalation, Ratte.

Keine Beweise für Reizung der Augen.

Keine Beweise für Reizung der Haut.

Keine Beweise auf mutagene Aktivitäten in Bakterienzellen.

12. Angaben zur Ökologie

Es besteht kein Umweltrisiko, vorausgesetzt, die Materialien werden mit der entsprechenden Achtsamkeit bzw. Sorgfalt entsorgt.

Weitere Angaben zur Ökologie:

Fischtoxizität: LC50: 866mg/l/96hr (Br. rerio)

13. Hinweise zur Entsorgung

Chemische Rückstände werden im allgemeinen als Sondermüll klassifiziert und fallen als solcher unter Bestimmungen, die den örtlichen Behörden unterliegen. Setzen Sie sich mit der örtlichen Entsorgungsbehörde zwecks Beratung in Verbindung.

14. Angaben zum Transport

UN-Nummer: 1350

Klasse: 4.1

Verpackungsgruppe: III

Richtiger technischer Name: SULPHUR

Andere Anforderungen: Nur für Lufttransport reguliert. (small packs)

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Nach EU-Direktiven nicht als gefährlich eingestuft

EWG-Nummer: 231-722-6

Lokale Regelungen

Im GB muss der Einsatz dieser Substanz gemäss der "Dangerous Substances and Explosive Atmospheres (DSEAR)" bewertet werden

16. Sonstige Angaben

Überarbeitung.

Ersetzt Ausgabe vom: 22/10/98

Änderungsgrund: Änderung im Kapitel : 11,12,14

Stand vom: 03/12/03

Ausgabedatum: 22/10/07